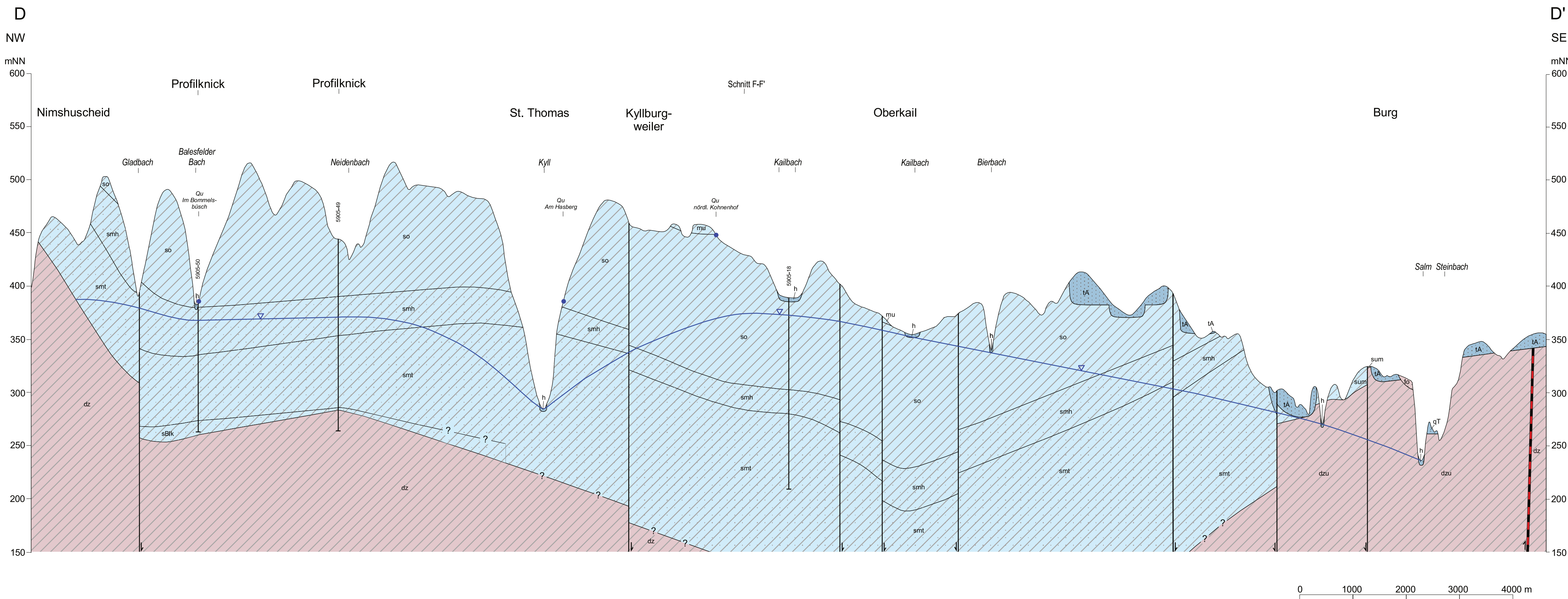


Bitburg-Trier - Schnitt D



Hydrogeologie

Hydrogeologische Klassifikation (*)		Legendeneinheit
Grundwasserleiter	Grundwasserleiter mit überwiegend hoher bis mittlerer Porendurchlässigkeit	Blockschutt (hs) Niederterrassen der Mosel und ihrer Nebenflüsse (NT)
	Grundwasserleiter mit überwiegend mittlerer bis mäßiger Porendurchlässigkeit	Auensedimente (h) Mittelterrassen der Mosel und ihrer Nebenflüsse (MT) Hauptterrassen der Mosel und ihrer Nebenflüsse (HT) Pleistozäne Terrassen, ungeschichtet (qT) Maar-Tephra (qV) Arenrather Schotter (IA)
Porengrundwasserleiter	Grundwasserleiter mit überwiegend mäßiger bis geringer Porendurchlässigkeit	Abschwemm-Massen und Schwemmfächersedimente (hu) Mio-/pliozäne Terrassen (tmp) Idenheim-Formation (tol)
	Grundwasserleiter mit überwiegend geringer bis sehr geringer Porendurchlässigkeit	Löss, Schwemmlöss, Lösslehm (lo) Fließerde (fl) Decklehme (tL)
	Grundwasserleiter mit überwiegend sehr geringer Porendurchlässigkeit	Tone von Binsfeld und Speicher (teo)
Kluftgrundwasserleiter	Grundwasserleiter mit überwiegend mittlerer bis mäßiger Trennfugendurchlässigkeit	Oberer Muschelkalk (mo)
	Grundwasserleiter mit überwiegend mäßiger bis geringer Trennfugendurchlässigkeit	Rhätkeuper (koR) Unterer Muschelkalk (mu) Oberer Buntsandstein (so) Rötlegend in Hunsrück-Randfazies (rH) Altich-Formation, grobklastisch (rAg) Kinderbeuern-Formation (rK) Oberems bis Eifel der Eifeler Nord-Süd-Zone (dze) Ems-Quarzit (dzQ)
	Grundwasserleiter mit überwiegend mäßiger bis geringer Trennfugen- und Porendurchlässigkeit	Luxemburger Sandstein (li2) Unterer und Mittlerer Buntsandstein (sum) Mittlerer Buntsandstein (sm) Höherer Mittlerer Buntsandstein (smh) Unterer und Tieferer Mittlerer Buntsandstein (su+smt) Tieferer Mittlerer Buntsandstein (smt) Basalkonglomerat (sBlk) Unterer Buntsandstein (su)
	Grundwasserleiter mit überwiegend geringer bis sehr geringer Trennfugendurchlässigkeit	Mergel und Kalke von Strassen (li3) Mergel von Elvange (li1) Rhät-Lias-Grenzschichten (kol) Höherer Steinmergelkeuper (kStH) Unterer Steinmergelkeuper (kStU) Mittlerer Mittelkeuper (kmm) Tieferer Mittelkeuper (kmt) Unterer Mittelkeuper (kmu) Unterkeuper (ku) Rötlegend, undifferenziert (r) Altich-Formation (rA) Ürzig-Formation (rÜ) Devon, undifferenziert (d) Ems, undifferenziert (dz) Oberems, undifferenziert (dzo) Unterems, undifferenziert (dzu) Klerf-Schichten (dzK) Hunsrückschiefer (dzH) Obersiegen (dso)
	Grundwasserleiter mit überwiegend sehr geringer Trennfugendurchlässigkeit	Mittlerer Muschelkalk (mm)
	Grundwasserleiter mit überwiegend sehr geringer Trennfugendurchlässigkeit	

(*) in Anlehnung an die Hydrogeologische Kartieranleitung (Ad-hoc-AG Hydrogeologie 1997)

- Grundwasseroberfläche in der hydrogeologischen Einheit Unterlias 2 (li2), z. T. vermutet
- Grundwasseroberfläche bzw. Druckhöhe des Grundwassers in der hydrogeologischen Einheit Oberer Muschelkalk (mo), z. T. vermutet
- Grundwasseroberfläche bzw. Druckhöhe des Grundwassers in der hydrogeologischen Einheit Buntsandstein und Unterer Muschelkalk (s + mu) sowie in hydraulisch angeschlossenen Einheiten, z. T. vermutet
- Quelle, z. T. projiziert
- Bohrung mit Archivnummer
- Störung (Abschiebung)
- Überschiebung (Vorkommen nur im Profilschnitt D-D')



Rheinland-Pfalz

HYDROGEOLOGISCHE KARTIERUNG BITBURG-TRIER

6 Profilschnitt

Längenmaßstab 1 : 50 000
Höhenmaßstab 1 : 2 000

Herausgeber:
Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Bearbeitung: Doris Dittrich, Bettina Wagner

© 2010 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz,
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Digitale Kartographie: Andrea Chelmon
Redaktion: Bettina Wagner
Ausgabe: 30.10.2010
Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz